








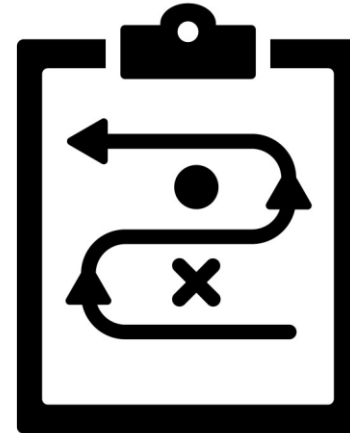
**Eine ganzheitliche
Wärmewendestrategie
für Heidelberg**



Dr. Martin Pehnt
ifeu

-  **Effizienz:** Realisierung von Energieeinsparung im Wärmemarkt
-  **Zentrale Versorgung:** Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes
-  **Dekarbonisierung der Fernwärme:** Erzeugung der Fernwärme durch erneuerbare Energien und Abwärme
-  **Quartierslösungen:** Nutzung von Niedertemperatur-Wärmequellen in Quartieren
-  **Einzelversorgung:** Treibhausgasneutrale Wärmeversorgung in einzelnen Gebäuden
-  Abstimmungsprozesse der für die Transformation erforderlichen **Infrastrukturmaßnahmen** verstetigen
-  Schaffung von **organisatorischen Rahmenbedingungen** und Einführung von begleitenden Maßnahmen

- Erarbeitung möglicher Maßnahmen unter Beteiligung der
 - Ämter
 - Stadtwerke Heidelberg
 - weiteren Akteure, z. B. Universitätsklinikum, Universität
 - Bürgerinnen und Bürger
- Bewertung von möglichen Maßnahmen und Priorisierung durch Stadt und Stadtwerke
- Ausformulierung der Maßnahmen und Zusammenführen zu einer Strategie



Zentrale Versorgung: Ausbau und Verdichtung des Fernwärmenetzes

- **Klarer und ambitionierter Zeitplan des Fernwärmeausbaus entwickeln** (Wirtschaftliche und technische Prüfung der kurz- und mittelfristigen Eignungsgebiete)
- Verdichtung in bestehenden Fernwärmegebieten
- Realisierung des Fernwärmeausbaus
- Anschluss des interkommunalen Gewerbegebiets HD-Leimen
- Übergangslösungen für Fernwärmeanschlüsse

Dekarbonisierung der Fernwärme: Substitution durch erneuerbare Energien

- **Umsetzung der Flusswärmepumpe**
- **Erstellen eines Transformationsplans des städtischen Netzes**
- Erstellen eines Transformationsplans für das Wärmenetz im Neuenheimer Feld
- Planung und Bau weiterer Umweltenergiebausteine (z. B. Klärwerk Nord, Rechenzentren, Biogas, Saisonspeicher, Klärschlammverwertung)
- Bezug von Fernwärme Geothermie (GeoHardt)
- **Prüfung der Temperaturabsenkungen im Netz und bei den Kunden**
- Vollständiger Bezug von Grünstrom (PPA)

Organisatorische Rahmenbedingungen schaffen und begleitende Maßnahmen einführen

- **Vorbildwirkung der Stadtverwaltung und stadtnahen Unternehmen weiter ausbauen**
- Beschlussfassung des Wärmeplans
- Identifikation des Fachkräftemangels und Aktivitäten zur Reduktion (u. a. Kooperationen, Werbung und Unterstützungsangebote für Schulung)
- Kommunikation zum Thema Wärmewende
- Beratungsunterstützung von Heizungsbauern
- **Verstetigung des Prozesses zur kommunalen Wärmeplanung und regelmäßiger Austausch mit relevanten Akteuren**

Quartierslösungen: Nutzung von Niedertemperatur-Wärmequellen in Quartieren

- **Erschließung des Patrick-Henry-Village**
- NT-Wärmenetz zur Nutzung von EE in Ziegelhausen
- Vertragsgestaltung bei kalten Nahwärmesystemen überarbeiten
- Aktivierung und Begleitung von Gebäudeeigentümer*innen mit dem Ziel der Nutzung von kollektiven Wärmequellen
- Identifikation von weiteren Quartieren für Niedertemperatur Netze
- Prüfung von Quartiersspeicher

Einzelversorgung: treibhausgasneutrale Wärmeversorgung in Gebäuden

- **Wärmepumpenkampagne initiieren (NT-ready)**
- Aufbau von neuen Wärmedienstleistungen, z. B Wärmepumpenmiete
- Schwerpunktsetzung der Förderprogramme auf Gebäude, die schwer auf Wärmepumpen umzurüsten sind (Etagen- und Einzelheizungen)

Effizienz: Realisierung von Energieeinsparungen in Gebäuden

- **Energetische Sanierungskampagne im gesamten Stadtgebiet** (u. a. Informationsangebote für energetische Sanierung im Denkmalschutz)
- Fortführung der Schwerpunktsetzung der Förderprogramme, z. B. zur Abfederung sozialer Härtefälle
- Leerstand erheben, Neubau suffizient und nachhaltig gestalten
- Serielle Sanierung baugleicher Gebäude ermöglichen

Gesamtabstimmung der Infrastrukturplanungen verstetigen

- **Wärmeplanung in Abstimmungsprozessen verstetigen (Routinesitzung)**
- Hohe Anschlussdichte der Fernwärme ermöglichen
- Regional den Ausstieg aus Gas begleiten und Umstieg in Gebieten ermöglichen
- Identifikation von Flächen für Energiegewinnung
- (personelle) Stärkung der Stadtwerke

**Kommunaler
Wärmeplan
Heidelberg**